

# Glaubensbekenntnis

Autor(en): **Strobel, Regula**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **91 (1997)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-144044>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Glaubensbekenntnis

Ich glaube Gott als Vater und als Mutter  
und uns Menschen alle als Geschwister.  
Dieser Glaube lässt keine Herrschaft und Unterdrückung,  
keine Ungerechtigkeit und Benachteiligung zu,  
nicht zwischen Reich und Arm,  
nicht zwischen Mann und Frau,  
nicht zwischen Weiss und Schwarz.

Ich glaube Gott als Gebälerin und als Schöpfer,  
uns das eigene Leben und das der Natur schenkend.  
Dieser Glaube ruft mich,  
die weitere Zerstörung der Natur zu verhindern,  
Menschen, Pflanzen und Tiere zu schützen,  
wo sie dem Profit und der sinnlosen Rüstung  
geopfert werden sollen.

Ich glaube Jesus von Nazaret als Sohn Gottes.  
Er lebte diesen Glauben an Gott,  
den Vater und die Gebälerin,  
indem er sich auf die Seite der Ausgebeuteten,  
der politisch Entmündigten und  
der religiös Ausgeschlossenen stellte.  
Dieser Glaube drängt zum klaren Entscheid,  
in meinem Handeln  
zum Sohn und zur Tochter Gottes zu werden.

Ich glaube Gott als Geist,  
als treibende Kraft im Leben von Jesus,  
und als Quelle,  
die uns untrüglichen Sinn für Gerechtigkeit,  
furchtlosen Mut zur politischen Einmischung  
und überströmende Liebe  
zur Veränderung der Welt einflösst.  
Dieser Glaube fordert  
die Entlarvung jener Geister, Kräfte und Interessen,  
die ungerechte Güterverteilung und wirtschaftliche Sachzwänge  
stützen und rechtfertigen.

*Im Namen Gottes*  
eintreten für das Leben der Menschen und der Natur,  
*im Namen Jesu*  
für Gerechtigkeit  
und brüderlich-schwesterliches Umgehen miteinander  
*und in der Gemeinschaft mit dem Geist*  
todbringende Ideologien und Feindbilder überwinden –  
das ist die Herausforderung des dreifaltigen Gottes.